



Extraklasse zum Auftakt: Das berühmte Pasadena Roof Orchestra eröffnet am 11. Oktober die Jazz-Tage Langenthal.

zvg

Tolle Band und drei Jazz-Ladys

LANGENTHAL Am 11. Oktober beginnen die 21. Jazz-Tage Langenthal. Das Motto «Klein, aber fein» gilt auch heuer wieder. Mit dabei ist das weltbekannte Pasadena Roof Orchestra aus London.

Mit einem Paukenschlag würden die 21. Jazz-Tage Langenthal am 11. Oktober eröffnet, sagt Programmchef Bruno Frangi. Mehrere Jahre habe er daran gearbeitet, um das weltbekannte Pasadena Roof Orchestra aus London nach Langenthal zu holen. Jetzt ist es so weit. Und Frangi ist überzeugt: Die elfköpfige Formation mit Sänger und Bandleader Duncan Galloway werde das Katholische Kirchgemeindehaus «zum Swingen bringen». Seit über 40 Jahren begeistere die Band mit authentischem Swing aus den «Roaring Twenties». Das gebe sicher einen tollen Auftakt, sagt Frangi. «Leider fehlt im Kirchgemeindehaus der Platz für ein Tänzchen.»

Die anderen drei Konzertabende werden im Zeichen von «drei

herausragenden Jazz-Ladys» stehen. Am 14. Oktober kommt Sydney Ellis nach Langenthal. Sie sang bereits 2005 an den Jazz-Tagen. Es komme selten vor, dass

JAZZ-TAGE LANGENTHAL

Vorverkauf und Programm

Heute beginnt der Vorverkauf für die 21. Jazz-Tage Langenthal.

Vorverkaufsstelle ist Kuoni Reisen an der Bahnhofstrasse 3 in Langenthal. Tickets können telefonisch (058 702 62 62) oder via E-Mail (langenthal.k@kuoni.ch) bestellt werden und gegen Barzahlung bei Kuoni abgeholt werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 und 13 bis 18.30 Uhr. Samstag, 8.30 bis 12 Uhr. Der Eintritt kostet 40 Franken.

man jemanden zweimal verpflichte, sagt Frangi. Aber die Afroamerikanerin, die in Europa lebt, habe damals das Publikum mit ihrer unvergleichlichen Soulstimme derart begeistert, dass sich ein zweiter Auftritt geradezu aufgedrängt habe. Sydney Ellis werde mit ihren Midnight Preachers eine Gänsehautatmo-

sphäre schaffen, ist Frangi überzeugt.

Gedenkkonzert

Speziell dürfte die Stimmung auch am 18. Oktober beim dritten Konzert sein: Geplant war der Auftritt der «First Lady of Chicago Blues», Jeanne Carroll. Doch bei einem Konzert in Belgien erlitt sie im August einen Herzinfarkt und verstarb kurz darauf im Alter von 80 Jahren. Nun wird der deutsche Bluesmusiker Ignaz Netzer mit anderen Bluesgrößen aus Deutschland und der Sängerin Melanie Schäfer ein Gedenkkonzert zu Ehren von Jeanne Carroll gestalten.

Abgeschlossen werden die Jazz-Tage am 21. Oktober mit dem Auftritt von Greetje Kauffeld und den Swingin' Fireballs. Sie war jahrelang Sängerin bei der Big Band des Süddeutschen Rundfunks und ist laut Frangi «eine der besten ihres Fachs in Europa». *Dominic Ramef*

Die vier Konzerte finden im Katholischen Kirchgemeindehaus an der Hasenmattstrasse 36 statt. Konzertbeginn ist jeweils um 20.15 Uhr:

Dienstag, 11. Oktober: Pasadena Roof Orchestra.

Freitag, 14. Oktober: Sydney Ellis & her Midnight Preachers.

Dienstag, 18. Oktober: A Tribute to Jeanne Carroll.

Freitag, 21. Oktober: Greetje Kauffeld & the Swingin' Fireballs. *dm*